

Aktuelles

- W-Raps:** Die warme Witterung fördert das Wachstum und das Aufkommen von Schädlingen. Deshalb müssen die Gelbschalen (Rüssler) und Rapspflanzen (Rapsglanzkäfer) regelmäßig kontrolliert werden. Bei Überschreitung der Bekämpfungsschwelle sollte der Raps behandelt werden. Wachstumsregler + Insektizid + Bor können kombiniert werden. Mögliche Mischungen und Einstufungen zur Bienengefährlichkeit siehe Mitteilung Nr. 3.
- W-Gerste:** Die Wintergerste hat zum Teil das Stadium BBCH 30-31 erreicht. Je nach Sorte ist Zwergrost, Rhynchosporium und Mehltau vorhanden. Die Wachstumsregulierung und den ersten Fungizideinsatz einplanen.
- W-Weizen:** Früh bestellte Flächen haben mit dem Streckungswachstum (BBCH 29-30) begonnen. Später Winterweizen befindet sich im Stadium BBCH 25-29. Die Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern sollte abgeschlossen werden, wenn noch nicht geschehen.
- Zuckerrüben:** Die Aussaat der Zuckerrüben hat begonnen, bzw. ist abgeschlossen. Nach der Aussaat ist auf Springmäuse zu achten. Die Qinmerac-Menge von 250 g/ha und Jahr darf nicht überschritten werden. Dies ist bei Behandlungen im Voraufbau mit Goltix Titan und Kezuro zu beachten. Weitere Informationen in der folgenden Mitteilung Nr. 5.
- Mais:** Ist eine Mulchsaat geplant, sollte ein nicht selektives Herbizid frühzeitig eingesetzt werden, wenn Altverunkrautung vorhanden ist.

Wachstumsregulierung Wintergetreide

Die Vermeidung von Lager ist Voraussetzung, um das optimale Ertragspotenzial im Getreideanbau auszuschöpfen. Die Verstärkung der Halmwand und somit eine Vergrößerung des Halmdurchmessers ist die Basis für stehendes Getreide. Die Intensität der Wachstumsregulierung ist abhängig von der Wasserversorgung, Sorte, Bestandesdichte, N-Düngung und N-Nachlieferung (org. Düngung). Allgemein ist zu beachten:

- CCC hat im Winterweizen nur die Zulassung bis BBCH 31
- Wüchsige Bedingungen und Strahlung fördern die Regulierung des Längenwachstums
- Keine Nachfröste, die über die gesamte Nacht andauern
- CCC: > 6°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 10 Tage Wirkdauer
- Moddus: > 12°C hohe Einstrahlung; trockener Bestand; ca. 14 Tage Wirkdauer
- Prodax: > 8°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 12 Tage Wirkdauer
- Medax Top: > 6°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 10 Tage Wirkdauer
- Cerone 660: > 14°C hohe Strahlung; 2-4 Tage Wirkdauer

Auswahl und Zulassungsstand Wachstumsregler

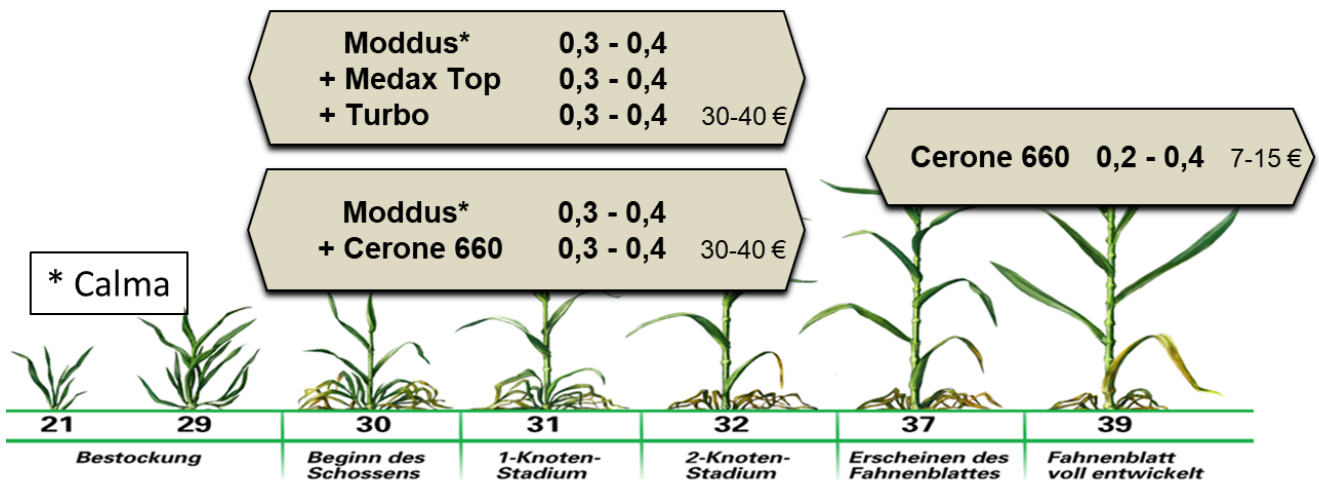
Präparat Wirkstoff g/l Zugelassen bis	Gewässer- abstand (m)	Max. zugelassene Aufwandmengen in l/ha Anwendungszeitraum						
		W- Gerste	W- Weizen	W- Roggen	W- Triticale	S- Weizen	S- Gerste	S- Hafer
CCC 720, Stabilan 720 <i>Clormequatchlorid 720</i>	1	-	2,1 21-31	2,0 30-37	2,0 30-37	1,3 21-29	-	2,0 32-39
Cerone 660 <i>Ethephon 660</i>	1	0,7 32-49	0,7 37-51	1,1 37-49	0,75 37-49	0,7 37-51	0,5 37-49	-
Moddus (ME) <i>Trinexapac-ethyl 250</i>	1	0,8 31-49	0,4 31-49	0,6 31-39	0,6 31-39	-	0,6 31-37	0,6 31-37
Moddevo (DC) <i>Trinexapac-ethyl 250</i>	1	0,6 29-49	0,3 25-39	0,5 25-49	0,5 25-49	0,3 29-39	0,6 29-49	-
Calma (EC) <i>Trinexapac-ethyl 175</i>	1	0,8 31-39	0,4 31-39	0,6 31-39	0,6 31-39	-	-	-
Countdown NT (EC) <i>Trinexapac-ethyl 250</i>	1	0,8 31-39	0,4 31-39	0,6 31-39	0,6 31-39	-	0,6 31-37	0,6 31-37
Prodax* <i>Trinexapac-ethyl 75 Prohexadion-Calcium 50</i>	1	1,0 29-49	0,75 29-49	1,0 29-49	0,75 29-49	0,5 29-39	0,75 29-39	0,5 29-39
Medax Top + Turbo <i>Prohexadion-Calcium 50 Mepiquatchlorid 300</i>	1	1,5 + 1,5 30-39	1,5 + 1,5 30-39	1,5 + 1,5 30-39	1,5 + 1,5 30-39	1,0 + 1,0 30-39	1,0 + 1,0 30-39	1,0 + 1,0 30-39

Anwendungshinweise in der Gebrauchsanleitung beachten!

* Weitere Zulassungen bitte der Gebrauchsanweisung entnehmen!

Wachstumsregulierung Wintergerste (31/32)

Wenn die Gerstenbestände das Stadium BBCH 31/32 erreicht haben steht die Wachstumsreglermaßnahme an. Diese sollte möglichst bei wüchsiger Witterung erfolgen. Sinnvoll ist weiterhin eine Kombination aus Wachstumsreglern und Fungiziden (siehe unten). **Möglichkeiten:**



Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

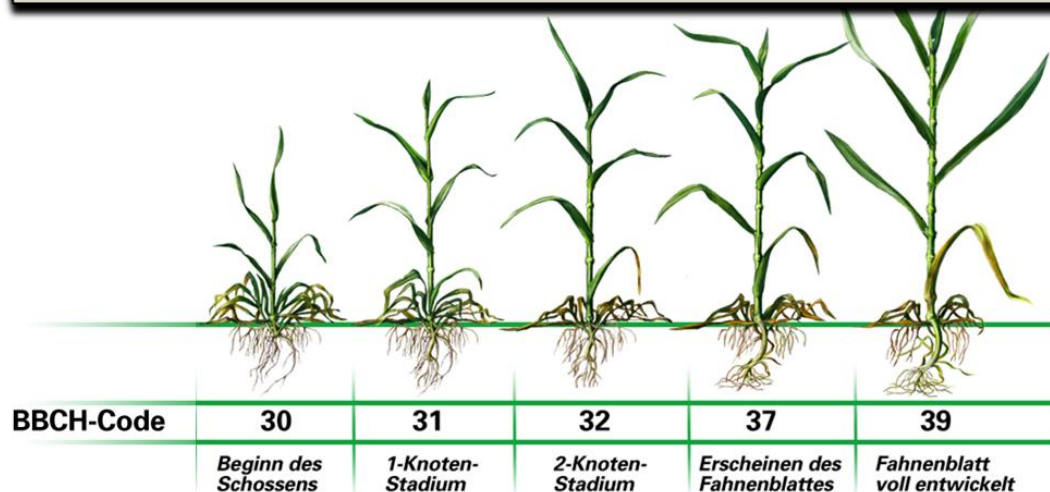
Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

Fungizid Wintergerste (31/32)

Momentan zeigen sich die Bestände noch relativ gesund. Nach dem bisherigen Witterungsverlauf gab es aber bereits für alle relevanten Krankheiten in der Wintergerste günstige Infektionsbedingungen. Teilweise ist Zwergrost, Rhynchosporium und Mehltau vorhanden. Den Verlauf der Gerstenkrankheiten wird die künftige Witterung entscheiden. Mit dem Schossen (BBCH 31/32) erscheinen die ersten ertragsrelevanten Blätter, die es gilt zu schützen. Aufgrund der derzeitigen Situation sollte die Mittelwahl ein breites Wirkungsspektrum abdecken, insbesondere Rhynchosporium, Netzflecken, Zwergrost und Mehltau. **Möglichkeiten:**

<u>Mehltau, Rhynchosporium, Netzflecken</u>	} <u>zusätzlich Zwergrost</u>
Input triple (NW: 1m) 0,6 - 0,8 35 - 46 €	
<u>Rhynchosporium, Netzflecken</u>	} + Tebucur (NW: 1m) 0,5 10 €
Input CL (NW: 15m) 0,6 - 0,8 31 - 41 €	
<u>Rhynchosporium, Netzflecken, Zwergrost</u>	
Prosaro (NW: 1m) 0,6 - 0,8 30 - 40 €	



Wachstumsregulierung Winterweizen

Die erste CCC-Behandlung im Stadium BBCH 25-29 kürzt die unteren Internodien ein und zieht die Bestände gerade durch die apikale Dominanz des Haupttriebes (mehr Wirkstoffaufnahme). Voraussetzung für die frühe Anwendung des CCC ist, dass die nachfolgende Witterung frostfrei und wüchsig ist. Ebenso müssen die Kronenwurzeln mindestens 3-4 cm lang sein, damit soll eine direkte Aufnahme des CCC über die Wurzel und eine nachhaltige Einkürzung vermieden werden. Bei Mischungen mit Broadway, LS Niantic und Atlantis Flex sollte die Aufwandmenge des CCC auf 0,5 l/ha reduziert werden.

Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

Die entscheidende Maßnahme zur Lagervermeidung ist im Stadium BBCH 31. Eine Nachbehandlung im Stadium BBCH 39 ist ebenfalls möglich in dichten Beständen bei hoher Lagergefahr und guter Wasserversorgung. Die Behandlungen in BBCH 31 und 39 können mit einem Fungizid oder Blattdünger kombiniert werden. **Möglichkeiten:**

Gute Standfestigkeit: Anapolis, Bosporus, Campesino, Chevignon, Depot, Dichter, Gentleman, Imposanto, Informer, Initial, Kamerad, Ponticus

CCC	0,5	
+ Moddus*	0,2	14 €

CCC	0,5	
+ Prodax	0,4	19 €

Mittlere Standfestigkeit: Apostel, Complice, Boregar, Euclide, Faustus, Ferrum, Julius, Mulan, Nordkap, Opal, Reform, Talent

Geringe Standfestigkeit: Argument, Asano, Asory, Benchmark, Cubus, Elixer, Kashmir, Landsknecht, Porthus, Tobak, Poras

CCC	1,0 - 1,5
	3 - 5 €

CCC	0,5	
+ Moddus*	0,2 - 0,3	14-19 €

CCC	0,5	
+ Prodax	0,4 - 0,5	19-25 €

Medax Top	0,3 - 0,5	
+ Turbo	0,3 - 0,5	11-19 €

hohes Lagerrisiko,
gute Wasserversorgung!

